

Reparaturhelfer

Automatic-**Boy 210**

Abgleichanleitung

1970

Chassis-Ausbau

- 1. Batteriedeckel abschrauben und Batterien entfernen.
- 2. Bodenplatte durch Herausdrehen von 2 Schrauben abnehmen.
- Drehknöpfe und Tragegriff entfernen und dessen Halteschrauben heraus-drehen.
- 4. Gehäuse vorsichtig nach oben abheben.

Gleichstrom-Abgleich

Einstellung des Ruhestromes der Endstufe

Mit dem Regler R 708 (500 Ω) wird der Kollektorstrom der Endstransistoren bei einer Betriebsspannung von 9 V auf 10 mA eingestellt (Meßinstrument in Kollektorkreis von AD 161, Brücke x auftrennen).

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 504 (1 $M\Omega)$ wird am Emitter von T 6 eine Spannung von 1,6 V eingestellt.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
ZF-Filter VI Ratio-Primärkreis	an Basis von T 7	über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an MP, Pkt. 6 ZF VI	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
ZF-Filter V	an Basis von T 6	ca 03p OA70 z. Sichtgerät	(c) und (d) auf Maximum
ZF-Filter IV	an Basis von T 5	100 k 100 k	(e) und (f) auf Maximum
ZF-Filter III und ZF-Filter I	an MP T 2		(g) und (ḥ) auf Maximum
Ratio-Sekundärkreis	an Basis von T 7	über 50 kΩ-Kabel an F VI Pkt. 1/2 des Ratiodetektors	(b) auf größtmögliche Linearität innerhalb des ± 75 kHz-Hubes
AM-Unterdrückung			R 3 im ZF VI auf Minimum abgleichen. ZF-Spannung an der Basis von T 7 ca. 20 mV, Anschließend Kreis (b) nachstimmen.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobbierausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich	
ZF-Filter V	an Basis von T _. 6	über Tastkopf an Pkt. 12 F V	(I) auf Maximum	
ZF-Filter IV	an Basis von T 5		(II) und (III) auf Maximum	
ZF-Filter III und II	an Basis von T 3		(IV) und (V) auf Maximum	

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Osziliatorspannung an T 2/MP	Rauschzahl	Bemerkungen	
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	40 - 50 mV	8 - 9,5 kTo	Der Meßsender wird über 60 Ω unsymmetrisch	
102 MHz	(B) Max.	(D) Max.	40 - 30 1114		am Anschluß der Teleskopantenne angekoppelt.	

FM-Eingangsempfindlichkeit (bei \pm 15 kHz Hub und 1000 Hz): 1,1 - 1,0 μ V (Signal-Rauschverhältnis 6 dB)

Seilzug

Textilseil ca.1025 mmlang

DRIVE CORD

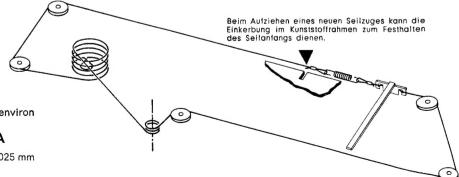
Textile cord approx.1025 mm long

ENTRAINEMENT

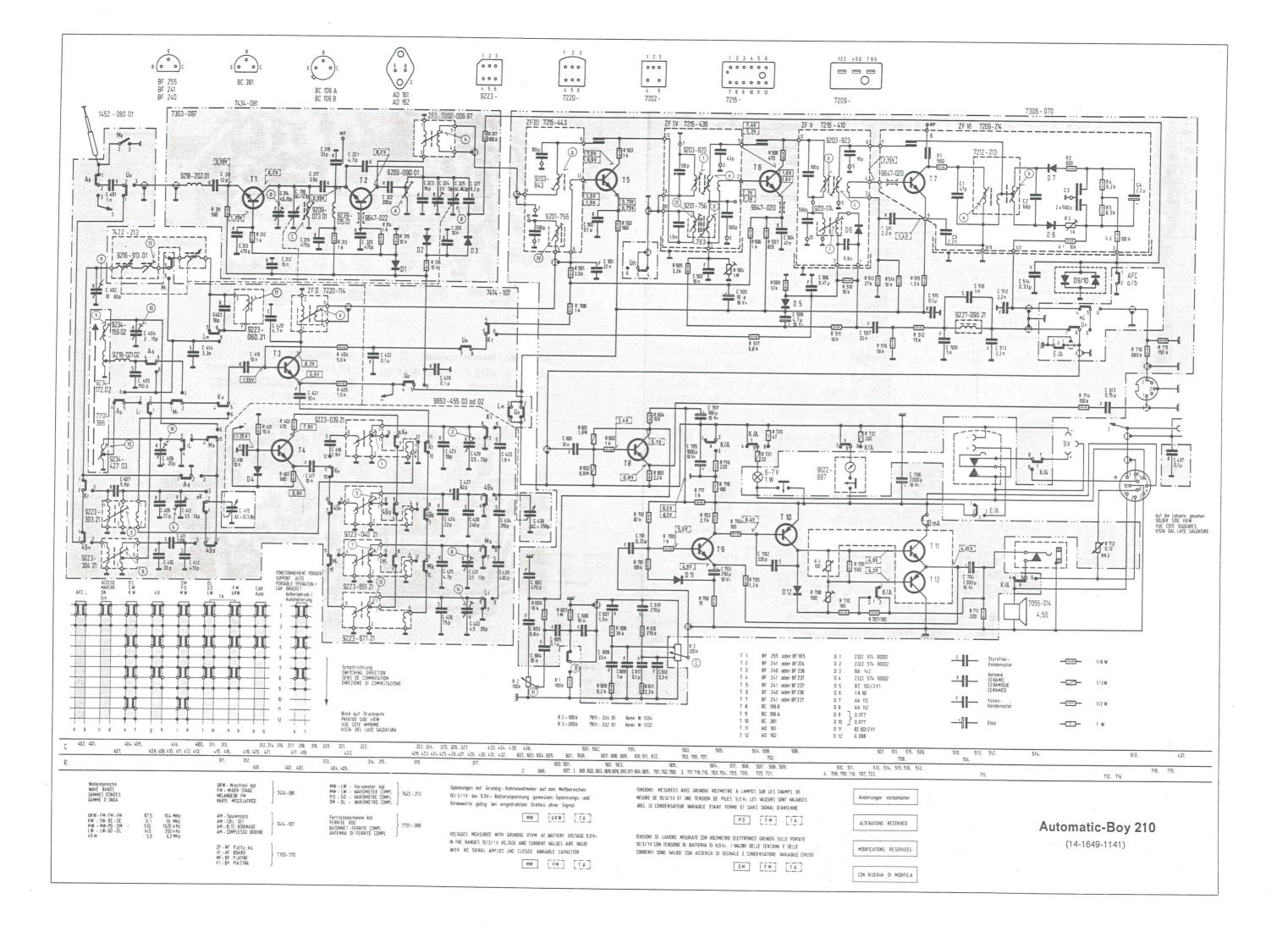
câble en fibres textiles, longueur 1025 mm environ

MONTAGGIO DELLA FUNICELLA

Funicella in materiale tessile lunga circa 1025 mm



GRUNDIG-Werke GmbH · 8510 Fürth/Bayern · Kurgartenstr. 37



AM-Oszillator und Vorkreis-Abgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	3	Oszillator	Ferritantenn kreis	en- bzw. Vorkreis	Eingangs- empfindlichkeit	Spiegel- selektion	Oszillatorspannung am Emitter (Oszillator) BF 241/T 4	am Emitter (Mischer) BF 240/T 3
KW II	6,5 MHz	① Max.		3 Max.				45 - 90 mV (hier an Basis)
	15 MHz	② Max.		④ Max.	3,5 - 2,5 μV	1:45/7	60 - 120 mV	
KW III (49 m)	6,1 MHz	③ Max.		⑥ Max.	2,2 μV	1 : 22	80 mV	90 mV
MW	560 kHz	Max.	Max.	① Max.	6 - 5,5 μV			65 - 95 mV
	1450 kHz	® Max.	⊚ Max.	@ Max.		1:240/85	65 - 95 mV	
ŁW	160 kHz	Max.	⑤ Max.		13 - 8 μV	1:250/1500		70 - 90 mV
	320 kHz	(4) Max.	⑥ Max.	Max. LW-Zusatzspule			85 - 110 mV	

Bemerkungen

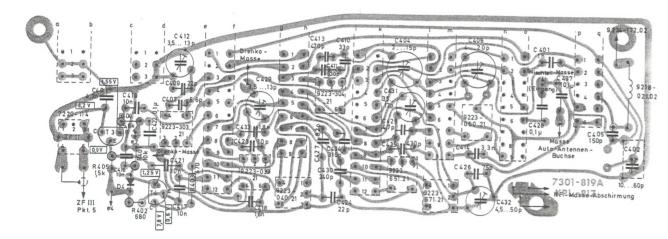
Vorkreis:

Die Ferritantenne wird in der Reihenfolge LW, dann MW abgeglichen. Bei LW mit der Spule 9234-427 und dem Trimmer C 408/4 - 20 pF, bei MW mit der Spule 9234-159 und dem Trimmer C 404/3 - 15 pF.

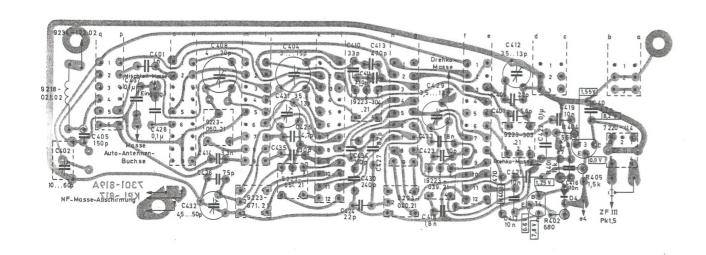
Bei den beiden KW-Bereichen wird der Meßsender über 15 pF am Anschluß der Teleskopantenne angeschlossen. Der Abgleich erfolgt beim großen KW-Bereich mit der Spule 9223-303 und dem Trimmer C 412/3,5 - 13 pF, während beim 49 m Band nur die Spule 9223-304 abzugleichen ist.

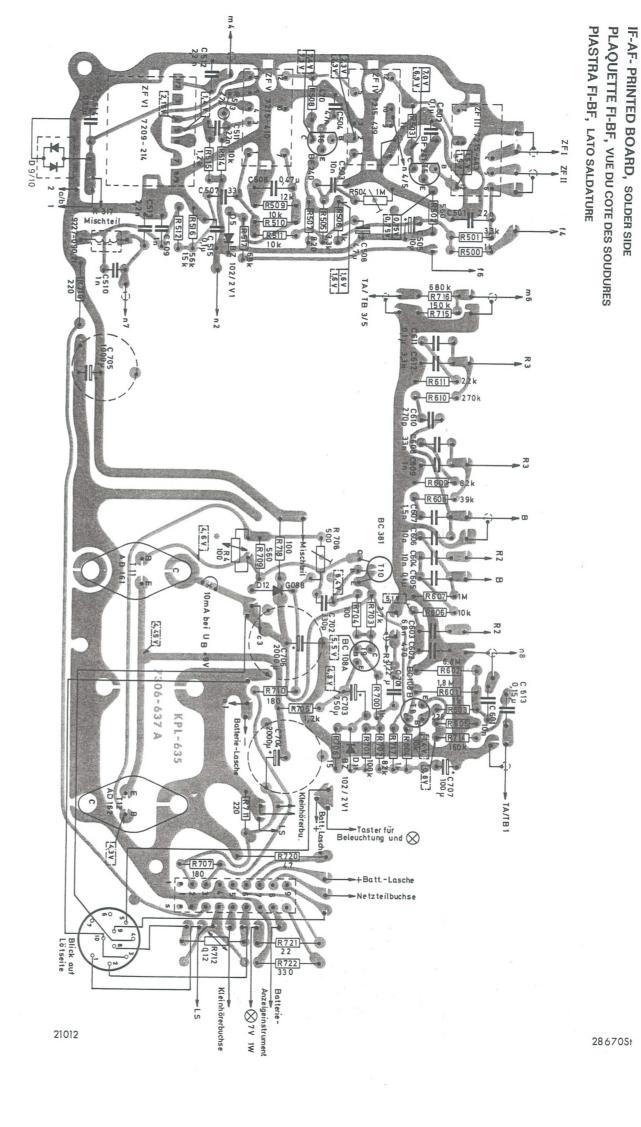
HF-Platte, Lötseite RF-BOARD, SOLDER SIDE PLAQUE HF, COTE SOUDURES PIASTRA AF, LATO SALDATURE Eingangsempfindlichkeit für 6 dB

Im Autobetrieb wird die Taste "Auto" gedrückt und der Trimmer C 402/ 10 - 60 pF in die elektrische Mitte eingestellt. Außerdem muß der Variometerkern am Bereichsanfang (510 kHz) nach Skizze auf 15,4 mm rein von der Spulenkörperkante eingestellt werden. Die Ankopplung des Meßsenders erfolgt über die Kombination 20 pF in Serie und 53 pF parallel zum Autoantenneneingang an die Autoantennenbuchse. Bei gedrückter Autoantennentaste wird bei MW zuerst die Spule 9216-913 bei 1450 kHz autoantennen Bei 560 kHz wird der Trimmer C 402 nachgestimmt. Bei LW wird die Zusatzspule 9225-060 bei 320 kHz auf Maximum eingestellt. Die Einstellung des Autoantennentrimmers C 402 ist nach jedem Einbau des Gerätes in die Halterung neu abzugleichen.



HF-Platte, Bestückungsseite RF-BOARD, COMPONENT SIDE PLAQUE HF, COTE DES COMPOSANTS PIASTRA AF, LATO COMPONENTI





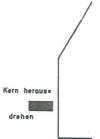
+-Masse -

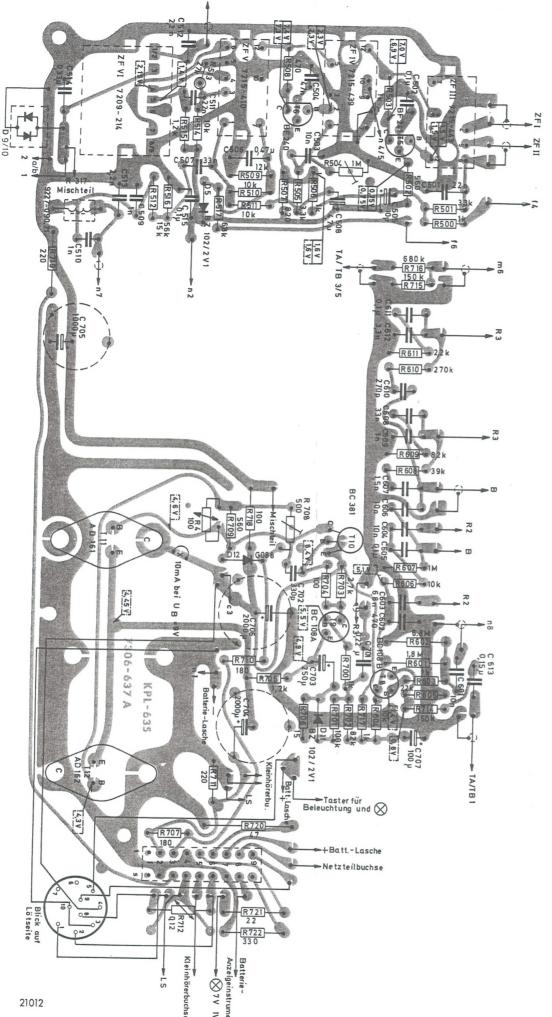
AFC (1a/b) ◀ zurZF-NF-Platte

zur ZF- NF-Platte
AFC (1a/b)← Pkt.4 (FM ZF) +-Masse

Einstellung de

Die Einstellung ei auf der Drehko-eines Schrauben Spulerkorpeirant meterkern einste

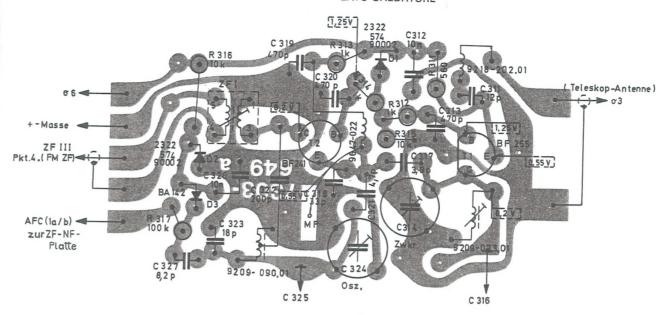




ZF-NF-Platte, Lötseite
IF-AF- PRINTED BOARD, SOLDER SIDE
PLAQUETTE FI-BF, VUE DU COTE DES SOUDURES
PIASTRA FI-BF, LATO SALDATURE

Mixer Stage Printed Board, Solder Side

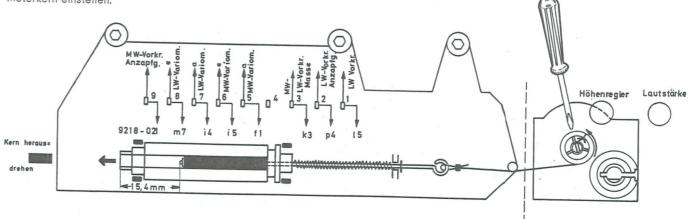
MELANGEUR, VUE DU COTE DES SOUDURES SEZIONE MESCOLATRICE, LATO SALDATURE



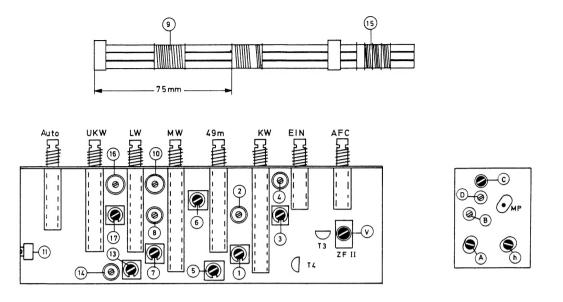
Mischteil, Bestückungsseite MIXER STAGE PRINTED BOARD, COMPONENT SIDE MELANGEUR, VUE DU COTE DES COMPOSANTS SEZIONE MESCOLATRICE, LATO COMPONENTI C 327 8,2 p 2209-0990 C 325 C 327 8,2 p 2209-0990 C 325 C 327 8,2 p 2209-0990 C 325 C 327 8,2 p C 328 C 328 C 329 C 329 C 320 C 320

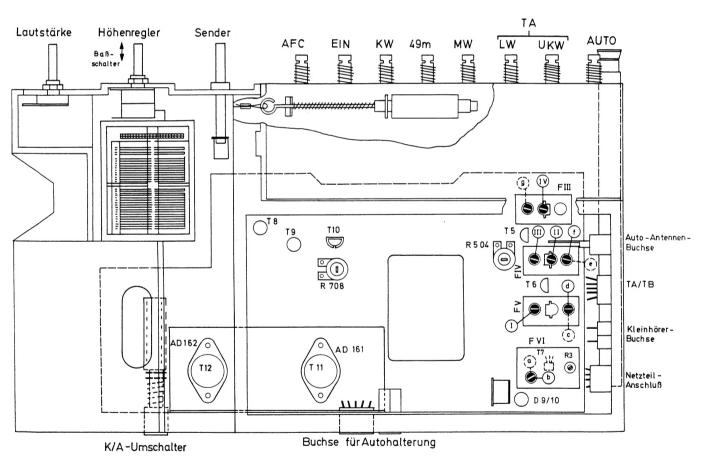
Einstellung des MW-LW-Variometer

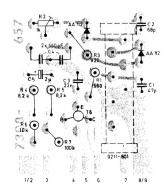
Die Einstellung erfolgt am Seilrad des Variometers, das direkt auf der Drehko-Achse sitzt (Drehko eingedreht). Mit Hilfe eines Schraubenziehers Seilrad locker schrauben und vom Spulenkörperrand des Variometers 15,4 mm bis zum Variometerkern einstellen.



Abgleich-Lageplan, Bestückungsseite
ALIGNMENT SCHEME, COMPONENT SIDE
PLAN DE REGLAGE, COTE DES COMPOSANTS
PIANO DI TARATURA, LATO COMPONENTI







F VI, Lötseite

F VI, SOLDER SIDE

F VI, COTE SOUDURES

F VI, LATO SALDATURE

Technische Daten Automatic-Boy 210

Durchschnittswerte

NF-Empfindlichkeit für $P_A = 50$ mW, 1000 Hz, LR, Baß- und Höhenregler voll aufgedreht: gemessen an Kontakt n8: 3 mV

TA-Empfindlichkeit:

27 mV, für $P_A = 50 \text{ mW}$

NF- Ubertragungsbereich:

60 Hz . . . 15 kHz Lautstärkeregler —20 dB

AM-ZF-Empfindlichkeiten für $P_A = 200 \text{ mW}$, $30^{\circ}/_{\circ}$ Modulation, 400° - 1000 Hz:

gemessen jeweils an Basis

Gerätestellung bei 1 MHz; T 3 5,2 μV T 5 9,0 μV T 6 300 μV **6 dB** 6,0 μV 9,0 μV 290 μV T 3 T 5 T 6

ZF-Bandbreite:

ca. 4,3 kHz

ZF-Selektion:

82:1

FM-ZF-Empfindlichkeit bei 15 kHz Hub 1000 Hz für $P_A=200 \text{ mW}$

gemessen jeweils an Basis

15 μV 350 μV 2 mV

FM-Oszillatorspannungen:

gemessen an Emitter T 2/MP 40 - 50 mV

Empfindlichkeiten, Spiegelselektion bei 30% Modulation: 400 - 1000 Hz, Meßsender über Kombination 20/53 pF am Autoantenneneingang (Auto-

ant.-Buchse), bei KW 49 m über 15 pF am Anschluß der abgetrennten Teleskopantenne

Bereich	Frequenz	26 dB	$P_{\Delta} = 1000 \text{ mW}$
KW	6,5 MHz	33 μV	8,0 μV
	15,0 MHz	24 μV	4,5 μV
49 m	6,1 MHz	20 μV	4,5 µV
MW	560 kHz	55 μV	9,5 μV
	1450 kHz	50 μV	11,0 μV
LW	160 kHz	135 μV	25,0 μV
	320 kHz	80 μV	15,0 μV

FM-HF-Meßwerte:

Empfindlichkeiten und Spiegelselektion bei ± 15 kHz Hub, 1000 Hz

	P _A = 1 W	26 dB	Spiegelselektion
an	60 Ω asymmetrisch gemessen mit 20-dB-Kabel		
88 MHz 102 MHz	2,7 μV 2,1 μV	3,1 μV 2,7 μV	25,5 dB 25 dB

Begrenzung:

 $3,3-2,7~\mu V$ (auf 3~dB~Abfall)

Rauschzahl:

8 - 9 kTo

Störleistung:

(Ausstrahlung) Grundwelle: = < 1,5 mV an 60 Ω

Funktionsfähigkeit:

 $U_B = 4.5 \text{ V bis } 9.0 \text{ V}$ $T_U = -20^{\circ} \text{ C bis } +60^{\circ} \text{ C}$ Bei 12-V-Autobetrieb UB = 9 V bis 16 V

